



Informationen des Kirchengemeindeverbandes Krefeld - Kempen/Viersen

OKTOBER 2011

AUSGABE 3, 2011

**Der Sommer warf den
letzten Gruß
in meinen alten Garten.
Die Vögel sammeln sich
bereits
zu ihren großen Fahrten.
Das Gras wird gelb, die
Rosen braun
die Sonne scheint schon
milder,
der Tag wird kurz, die
Nächte lang
der Herbst malt bunte
Bilder.
Auch in den Menschen
wird es ruhig
die heißen Tage zehrten
Jetzt wird das Heim
herausgeputzt
Es geht zu and'ren
Werten.
Die Bücher stapeln sich
im Schrank,
die dicken Pullis auch,
Holz wird jetzt herein-
geholt
Tee wärmt unsren
Bauch.
Die Freunde kehren auch
zurück
aus ihren Urlaubsorten
man trifft sich oft auf
einen Plausch
trinkt Kaffee und isst
Torten.
So hat halt jede Jahres-
zeit
einen besond'ren Reiz
und kaum sieht man sich
zweimal um,
heißt es schon: Seht,
jetzt schneit's!**

Aktuelle Informationen

Die Gründung unseres Kindergartenträgers in der Gesellschaftsform einer gGmbH kann derzeit nicht erfolgen, weil die Genehmigung aus dem BGV nicht erfolgt. Der Verbandsausschuss wird sich in seiner Sitzung am 25.10.2011 mit dem weiteren Vorgehen beschäftigen und mit den Mitgliedern unseres Verbandes auf der Verbandsversammlung am 29. November das weitere Procedere beraten und eine Entscheidung treffen.

Diese Situation ist bedauerlich für alle, die aktiv und mit großem Engagement an der Gestaltung und Entwicklung des Gesellschaftsvertrages mitgearbeitet haben. Dieses gilt insbesondere auch für die Arbeit unseres verstorbenen Vorsitzenden Pfr. Stephan Gedden. Die Genehmigung des Gesellschaftsvertrages wäre in unseren Augen Anerkennung und Wertschätzung seiner Arbeit und das Ergebnis der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zum 1.1.2012 vergrößert sich der Kirchengemeindeverband Krefeld-Kempen/Viersen um ein weiteres Mitglied. Der Kirchenvorstand St. Cyriakus Krefeld-Hüls hat seinen Beitritt im Oktober beschlossen.

Wir begrüßen unser neues Mitglied und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

➤ Tageseinrichtungen für Kinder

Kennzeichnen von Rechnungen für den U3-Bereich

Damit eine richtige Zuordnung und später die entsprechende Auswertung und der entsprechende Verwendungsnachweis gemacht werden kann, sind Rechnungen im U3-Bereich mit dem Kürzel U3 zu versehen. Allerdings darf dieses Kürzel nur bei Vorlage eines Bewilligungsbescheides/Zuwendungsbescheides des zuständigen Jugendamtes verwendet werden. Liegt kein Bewilligungsbescheid vor, sind Rechnungen, auch wenn sie den U3-Bereich betreffen, mit dem Kürzel "KP" = Kindpauschale zu versehen.

Sobald der Verwendungsnachweis für eine öffentlich geförderte U3-Maßnahme (Neubau, Aus- und Umbau, Ausstattung) erstellt wurde, sind Ausgaben, auch wenn sie noch den U3-Bereich betreffen, ebenfalls aus der Kindpauschale zu begleichen und die Rechnungen sind mit dem Kürzel KP zu kennzeichnen.

➤ Personal

Die Meldungen an den Unfallversicherungsträger bedeuten für das VWZ einen durchlaufenden Posten.

Von daher bitten wir Sie, ab November 2011 die Unfallmeldungen direkt an die zuständige Berufsgenossenschaft zu senden.

Zuständig für verunfallte Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist die Landesunfallkasse, bei den Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen ist die Berufsgenossenschaft BGW und bei haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kirchengemeinden / Kirchengemeindeverbände ist die Berufsgenossenschaft VBG zuständig.

Die erforderlichen Formulare finden Sie im Organisationshandbuch unter
G05.42 Kirchengemeinden - Personalverwaltung - Punkt 04 Formulare und Muster

Sollte ein Mitarbeiter einen Arbeitsunfall erleiden, so senden Sie bitte eine Kopie der Unfallmeldung an die Personalabteilung des VWZs. Diese Meldung wird benötigt, um die Entgeltfortzahlung korrekt durchführen zu können.

Weiterhin senden Sie bitte ein Kopie an den Sicherheitsbeauftragte des Bistums, Herrn Menk.

➤ **Finanzen**

Personelle Veränderungen in der Finanzabteilung

Zum 01.09.2011 hat Frau Regina Loyen von Frau Petra Störkel, die auf Grund Ihrer neuen Tätigkeit als Koordinatorin im Kirchengemeindeverband Krefeld-Süd aus dem Verwaltungszentrum zum 30.09.2011 ausgeschieden ist, den Bereich Jugendeinrichtungen übernommen.

Durch weitere personelle Veränderungen sind im Finanzbereich organisatorische Anpassungen erfolgt und werden auch in den kommenden Monaten noch zu weiteren Veränderungen führen.

Neue Zuordnung der Mandanten

Seit dem August 2011 gibt es eine neue Zuordnung der Mandanten zu den Mandantenbetreuern.

Im Folgenden werden die Zuordnungen aufgelistet:

Name	Vertretung	Mandanten
Nadine Küchenthal	Gabriele Lenzen	10100 kgv Krefeld-Mitte, 20198 St. Remigius (20100 kgv Viersen (inkl. 20101, 20104, 20106, 20107))
Gabriele Lenzen	Nadine Küchenthal	10106 Papst Johannes XXIII, 10300 kgv Krefeld-Süd (inkl. 10301, 10302, 10308, 10309, 10310); 10500 kgv Krefeld Nord-West, (inkl. 10501, 10502, (10503), 10504)
Hannelore Blawath	Silke Melchers	10498 St. Christophorus, 10698 Hildegundis von Meer, 20600 kgv Kempen / Tönisvorst
Silke Melchers	Hannelore Blawath	10698 Hildegundis von Meer, 20500 kgv Grefrath (inkl. 20501, 20502, 20503, 20504)
Maria Platzer	Silke Melchers, Hannelore Blawath	20400 kgv Nettetal, (inkl. 20401, 20402, 20403, 20404, 20405, 20406 20407), 20601 St. Hubert, 20607 St. Mariä Geburt
Regina Loyen	Karin Spettmann	Ansprechpartnerin für die Jugendeinrichtungen
Hans Janssen	Renate Wiggers	10298 St. Nikolaus, 20800 kgv Willich (inkl. 20801, 20802, 20804, 20806)
Renate Wiggers	Hans Janssen	20298 St. Clemens, 20398 St. Cornelius und Peter, 21000 kgv Brüggen-Niederkrüchten (inkl. 21001, 21002, 21003, 21004, 21005, 21006, 21007)
Karin Spettmann	Regina Loyen	Ansprechpartnerin, alles rund um Kindergarten (Kontakt mit Jugendämtern, LVR, ...)

Die jeweiligen Telefonnummern entnehmen Sie bitte der Homepage des Verwaltungszentrums.

Verwaltungszentrum**Viersen****Pastor-Lennartz-Platz 1****41748 Viersen****Telefon:**
02162/102040**Fax:**
0241/452 750 10**E-Mail:**
info.vwz-viersen_at_bistum-aachen.de**Unsere Website:**
www.vwz-viersen.de**Monatsabschlüsse / Quartalsabschlüsse 2011**

Seit Mai 2011 werden in der Finanzabteilung die Monats- und Quartalsabschlüsse nach festgelegten Terminen umgesetzt.

Der Terminplan:

- Abgabe aller buchungsrelevanten Unterlagen (Barkassen, Nebenkassen und sonstige Belege) durch den Beauftragten an das VWZ, bis zum 10. des Folgemonats für den Vormonat
- Einbuchen der buchungsrelevanten Unterlagen durch das VWZ, am 11. und 12. des Folgemonats.
- Umbuchungen und OP Korrekturen durch das VWZ, am 13. und 14. des Folgemonats.
- Datentransfer durch das VWZ nach **Thinking Networks** (TN), am 15. des Folgemonats.
- Abgleich der transferierten Daten nach TN mit DATEV durch das VWZ, am 16. des Folgemonats.
- Durchzuführende Korrekturen durch das VWZ, am 17. des Folgemonats.
- Wiederholte Übertragung der korrigierten Daten nach TN durch das VWZ, am 18. des Folgemonats.
- Einsichtnahme durch die berechtigten Beauftragten, am 19. des Folgemonats.
- Rückmeldung der Berechtigten an das VWZ wegen Klärungsbedarf innerhalb einer Woche nach dem 19.

Anmerkung:

Feiertage sowie Wochenenden können die jeweiligen Termine nach hinten verschieben.

Budget 2012

Die Verwaltungszentren im Bistum Aachen haben sich das große Ziel gesetzt, im Jahr 2012 für alle von uns betreuten Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände bis zum 31.03.2012 ein Budget zu erstellen.

Diese Budgets sollen Ihnen bei Ihrer Arbeit im Kirchenvorstand bzw. in der Verbandsvertretung eine möglichst realitäts- und zeitnahe Entscheidungshilfe an die Hand geben. Dies bedeutet auch, die aktuellen Entwicklungen und geplanten Aktivitäten abzubilden. In der Konsequenz heißt das, dass die Erstellung der Budgets nur mit Ihrer Mithilfe möglich ist.

Der hierzu in der 37. KW vom VWZ versendete Fragebogen sollte bis zum 30.09.2011 als Rückläufer im VWZ angekommen sein. Bitte beachten Sie, dass Sie uns mit einer frühzeitigen Rückgabe sehr dabei unterstützen, das Abgabedatum 31.03.2012 auch einzuhalten.

Die uns bekannten Fakten haben wir, soweit möglich, bereits in unseren Vorlagen zur Budgeterstellung 2012 vorgemerkt. Bei Fragen stehen Ihnen Ihre oben genannten Ansprechpartner im Verwaltungszentrum gerne unterstützend zur Seite.

Als Referenzdaten werden wir die Ausgaben bis zum 30.09.2011 und die Vorjahreswerte heranziehen. Daher bitten wir Sie - sofern noch nicht geschehen - uns rechtzeitig alle benötigten Daten (z.B. Auszüge, unterjährige Nebenkassen ...) zukommen zu lassen.

Das Budget 2012 stellt einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einer ausgereiften Finanzsteuerung für die Kirchengemeinden dar. Wir werden die Budgets daher auch nutzen, um weiteres Entwicklungspotential für die Zukunft zu erfassen und freuen uns über Anregungen für die nächsten Jahre.

Umstellung auf DATEV pro

Am 29.09.2011 hat die Umstellung auf Datev pro stattgefunden. Hierdurch hat sich die Benutzeroberfläche für den Einstieg in

DATEV geändert. Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die benannten Ansprechpartner im Verwaltungszentrum zur Verfügung.

Jahresabschluss 2011

Für den Jahresabschluss 2011 ist es dringend erforderlich schon im Januar 2012 **alle** für den Jahresabschluss benötigten Unterlagen im VWZ vorliegen zu haben. Die bis dahin verarbeiteten Monatsabschlüsse 2011 tragen dazu bei, Ihnen einen ordnungsgemäßen und schnellen Jahresabschluss erstellen zu können.

Für Ihre Mithilfe und Unterstützung vielen Dank.

➤ Bau- und Liegenschaften

Pachtrechnungen

Zum 31. Oktober werden - wie in jedem Jahr - die Landpächte und Nebenkosten fällig. Die Liegenschaftsabteilung wird zeitnah die Buchungen vornehmen sowie die Pachtrechnungen erstellen und versenden.

Aufgrund der geltenden Pachtverträge haben die Pächter für die rechtzeitige Zahlung der Pächte und Nebenkosten eine "Bringschuld". Der Versand von Pachtrechnungen ist deshalb nicht zwingend notwendig.

Zur Verringerung der Verwaltungskosten erfolgt deshalb in 2011 letztmalig ein Versand von Pachtrechnungen. Da die Pächter es inzwischen gewohnt sind, eine Rechnung zu bekommen, wird in den diesjährigen Rechnungen besonders hierauf hingewiesen.

➤ Sonstiges

Ablösung der Token-Technik

Es ist geplant, die bisherige Token-Technik, mit der sich Beauftragte und Koordinatorinnen und Koordinatoren in das System einloggen können, gegen Einmalpasswörter, die als SMS auf ein Handy zugestellt werden, abzulösen. Diese Technik ist inzwischen erfolgreich verprobt und kann ab sofort eingesetzt werden. Vielleicht kennen Sie dies auch von Ihrer Bank, dort kommt die gleiche Technik beim Online-Banking zum Einsatz. Die Beauftragten, die an dieser neuen Technik interessiert sind und sofort darauf umstellen möchten, melden bitte im Geschäftszimmer ihre Mobilfunknummer telefonisch unter 02162/10204-21 oder per email an sekretariat.vwz-viersen@bistum-aachen.de. Der vorhandene Token kann nach Einrichtung der neuen Technik im Elektromüll entsorgt werden. Selbstverständlich behalten alle Token ihre Gültigkeit bis zum aufgedruckten Ablaufdatum. Danach wird grundsätzlich auf die neue Technik umgestellt.

Warnung vor Aktivitäten der Gewerbeauskunftscentrale Düsseldorf

Im Kirchlichen Anzeiger für die Diözese Aachen Nr. 7 vom 1.7.2011 wurde vor Aktivitäten der Gewerbeauskunftscentrale Düsseldorf gewarnt. Zwischenzeitlich hat sich gezeigt, dass die Gewerbeauskunftscentrale nicht nur Chöre im Bereich des Bistums Aachen angeschrieben hat sondern auch Tageseinrichtungen für Kinder, Offene Jugendeinrichtungen, Verwaltungszentren, Pfarreien, Pfarrer, etc.

Vor dem Ausfüllen und Zurücksenden der von der Gewerbeauskunftscentrale zugesandten Formulare wird ausdrücklich gewarnt. Es besteht die Gefahr, dass ein Vertrag zur Veröffentlichung von Daten mit einer Laufzeit von zwei Jahren abgeschlossen wird, der Kosten von rund 1.200,-- € verursacht.

Für die Arbeit der jeweiligen Einrichtung bietet die Veröffentlichung der Daten keinerlei Nutzen.

Auch Erinnerungsschreiben der Gewerbeauskunftscentrale, die auf die

Rücksendung eines angeblich bereits vor einiger Zeit zugegangenen Formulars drängen, sollten nicht beantwortet werden.

Bitte informieren Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen und auch die ehrenamtlich Tätigen in kirchlichen Gruppierungen. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an das Bischöfliche Generalvikariat, Stabsstelle Recht.

Post an das Verwaltungszentrum Viersen

Mitunter fällt auf, dass Post, die uns aus Ihren Kirchengemeinden erreicht, überfrankiert ist. Sicherlich handelt es sich nur um eine kleine Einsparmaßnahme. Aber auch kleine Ersparnisse sammeln sich an.

Wir regen an, Post zu sammeln und ein- oder zweimal wöchentlich uns (in einem großen Umschlag) zuzusenden. Auch wir als Verwaltungszentrum werden aufgrund des immens gestiegenen Postaufkommens mehr Acht darauf geben, Post zu sammeln. Unsere Sammelpost wird in der Regel immer donnerstags an die Kirchengemeinden verschickt.

➤ **Termine**

Die Verbandsversammlung findet am Dienstag, den 29. November 2011 statt. Einladungen an den Kreis der Teilnehmer werden rechtzeitig gesondert erfolgen.